

36/2022 – 31. März 2022

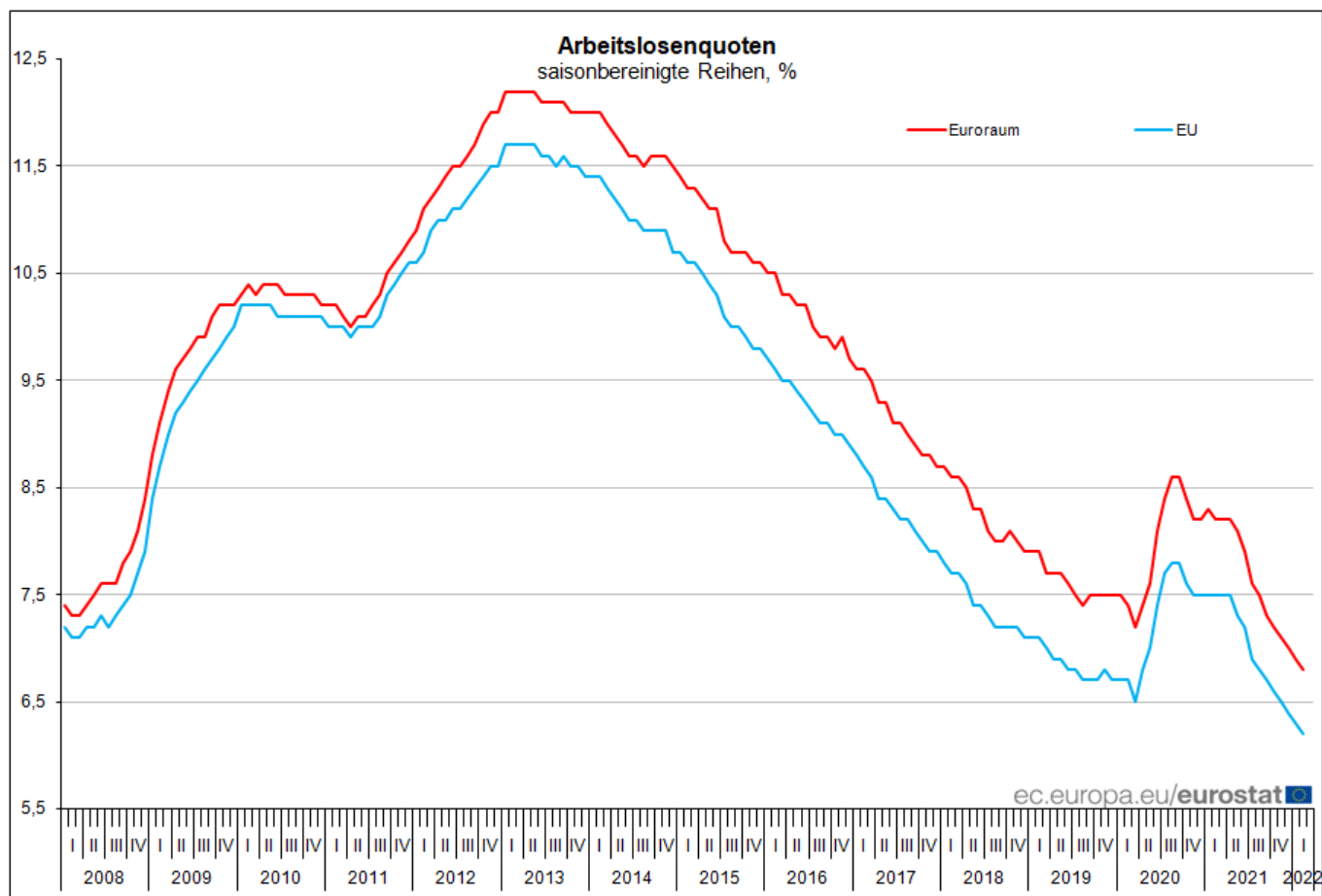
Februar 2022

Arbeitslosenquote im Euroraum bei 6,8%

In der EU bei 6,2%

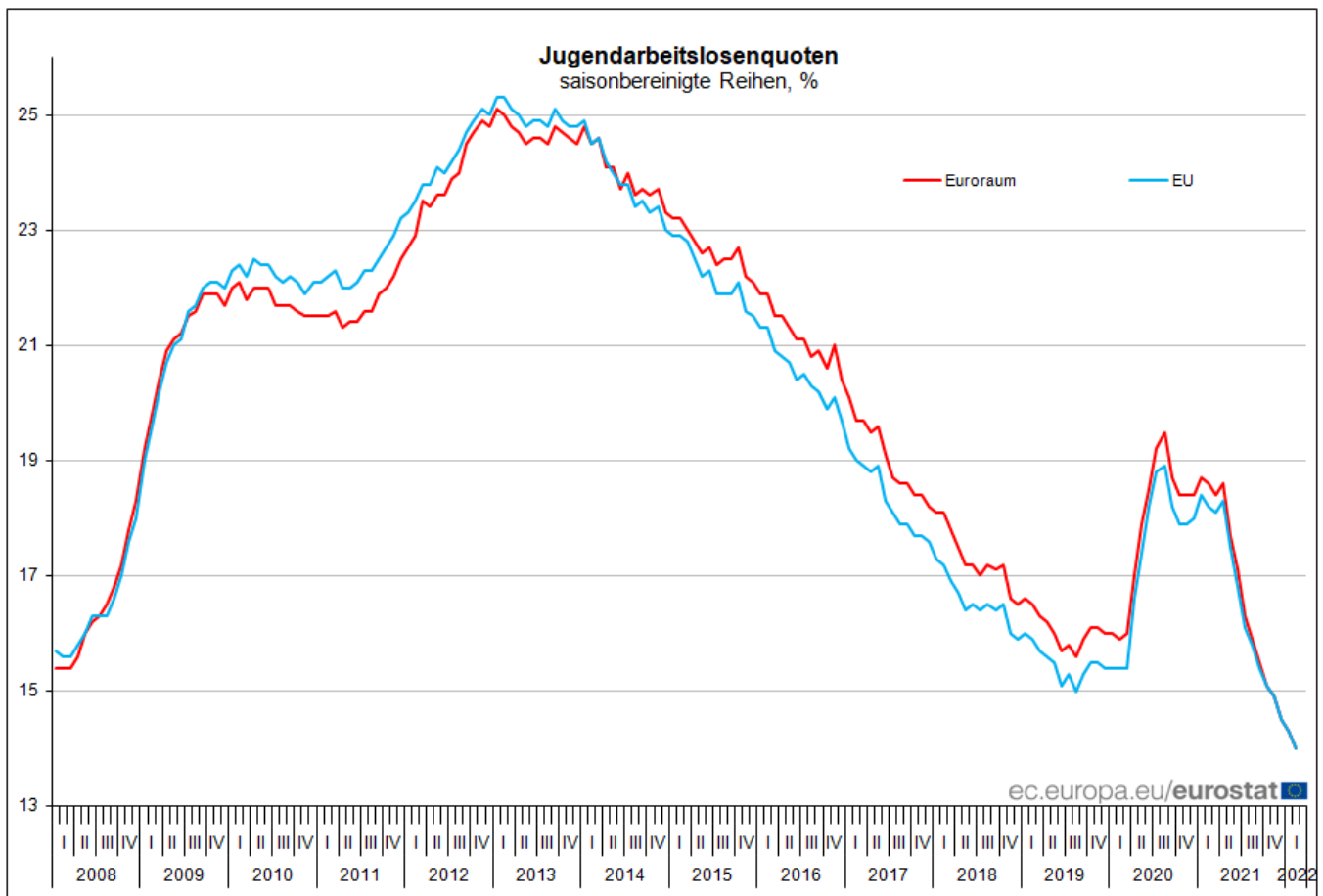
Im Februar 2022 lag die saisonbereinigte Arbeitslosenquote im **Euroraum** bei 6,8%, ein Rückgang von 6,9% gegenüber Januar 2022 sowie gegenüber 8,2% im Februar 2021. Die Arbeitslosenquote in der **EU** lag im Februar 2022 bei 6,2%, ein Rückgang von 6,3% gegenüber Januar 2022 sowie gegenüber 7,5% im Februar 2021. Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.

Gemäß Schätzungen von Eurostat waren im Februar 2022 in der **EU** 13,267 Millionen Männer und Frauen arbeitslos, davon 11,155 Millionen im **Euroraum**. Gegenüber Januar 2022 sank die Zahl der arbeitslosen Personen in der **EU** um 221 000 und um 181 000 im **Euroraum**. Gegenüber Februar 2021 sank die Zahl der arbeitslosen Personen in der **EU** um 2,568 Millionen und um 2,150 Millionen im **Euroraum**.



Jugendarbeitslosigkeit

Im Februar 2022 waren in der **EU** 2,581 Millionen Personen im Alter unter 25 Jahren arbeitslos, davon 2,101 Millionen im **Euroraum**. Die Jugendarbeitslosenquote lag im Februar 2022 sowohl in der **EU** als auch im **Euroraum** bei 14,0%, ein Rückgang gegenüber 14,3% in beiden Gebieten im Vormonat. Im Vergleich zu Januar 2022 sank die Jugendarbeitslosigkeit in der **EU** um 38 000 und im **Euroraum** um 26 000. Im Vergleich zu Februar 2021 sank die Jugendarbeitslosigkeit in der **EU** um 602 000 und im **Euroraum** um 512 000.



Arbeitslosigkeit nach Geschlecht

Im Februar 2022 lag die Arbeitslosenquote für Frauen in der **EU** bei 6,5%, ein Rückgang gegenüber 6,6% im Januar 2022. Die Arbeitslosenquote für Männer lag im Februar 2022 bei 5,9%, ein Rückgang gegenüber 6,0% im Januar 2022. Im **Euroraum** blieb die Arbeitslosenquote für Frauen im Februar 2022 unverändert bei 7,2%, während die Arbeitslosenquote für Männer von 6,6% im Januar 2022 auf 6,4% im Februar 2022 sank.

Zusätzliche Arbeitsmarktindikatoren

Diese Schätzungen basieren auf der weltweit verwendeten Standarddefinition der Arbeitslosigkeit der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die Arbeitslose als Personen definiert, die in den letzten vier Wochen aktiv nach Arbeit gesucht haben und innerhalb der beiden nächsten Wochen eine Arbeit beginnen können. Die COVID-19-Krise und die Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung haben zu einem starken Anstieg der Zahl der Anträge auf Arbeitslosenunterstützung in der gesamten EU geführt. Gleichzeitig könnte ein erheblicher Teil derjenigen, die sich bei Arbeitsämtern angemeldet hatten, nicht mehr aktiv auf der Suche nach einem Arbeitsplatz sein oder wäre nicht mehr verfügbar. Dies führt zu Abweichungen bei der Zahl der registrierten Arbeitslosen und derjenigen, die gemäß der Definition der ILO als arbeitslos eingestuft werden.

Um die durch den COVID-19-Ausbruch ausgelöste beispiellose Arbeitsmarktsituation vollständig zu erfassen, werden die Daten zur Arbeitslosigkeit durch zusätzliche Indikatoren z. B. zu der Zahl der unterbeschäftigten Teilzeitkräfte, der Arbeitssuchenden, die jedoch nicht unmittelbar zur Verfügung stehen, sowie der Personen, die für eine Arbeit zur Verfügung stehen, in den Veröffentlichungen der Daten der Arbeitskräfteerhebung für das dritte Quartal 2021 ergänzt. Die Daten der Arbeitskräfteerhebung für das vierte Quartal 2021 werden am 13. April 2022 veröffentlicht.

Geografische Informationen

Zum **Euroraum** (ER19) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur **Europäischen Union** (EU27) gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Methoden und Definitionen

Eurostat berechnet harmonisierte Arbeitslosenquoten für die Mitgliedstaaten, den Euroraum und die EU. Diese Arbeitslosenquoten basieren auf Definitionen, die den Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) entsprechen. Die Berechnung basiert auf der harmonisierten Arbeitskräfteerhebung (AKE) der Europäischen Union.

Basierend auf der Definition der ILO definiert Eurostat **Arbeitslose** als Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren, die

- ohne Arbeit sind,
- innerhalb der beiden nächsten Wochen eine Arbeit aufnehmen können
- und während der vier vorhergehenden Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben.

Die **Arbeitslosenquote** ist die Zahl der Arbeitslosen als prozentualer Anteil der Erwerbspersonen.

Vor dem 31. März 2022 veröffentlichte Serien wurden **saisonbereinigt** unter Verwendung der saisonalen Faktoren angepasst, die für den Zeitraum bis einschließlich Dezember 2019 geschätzt wurden. Ab dem 31. März 2022 veröffentlichte Serien sind saisonbereinigt unter Verwendung saisonaler Modelle, die für den Zeitraum bis einschließlich Dezember 2021 geschätzt wurden.

Erwerbspersonen sind definiert als die Summe von Erwerbstätigen und Arbeitslosen. Die Arbeitslosenquoten in dieser Pressemitteilung basieren auf Daten über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit von Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren.

Die **Jugendarbeitslosenquote** drückt die Zahl der arbeitslosen 15-24-Jährigen als Anteil der Erwerbspersonen der gleichen Altersklasse aus. Folglich zeigt die Jugendarbeitslosenquote nicht den Prozentsatz der arbeitslosen Personen an der Gesamtbevölkerung im Alter von 15-24 Jahren.

Wenn für einen Mitgliedstaat keine Daten für den letzten Monat verfügbar sind, werden die EU- und ER-Aggregate anhand der jüngsten für diesen Mitgliedstaat verfügbaren Daten berechnet.

Länderspezifische Anmerkungen

Deutschland, die Niederlande, Finnland, Schweden und Island: anstatt der unbeständigeren saisonbereinigten Daten wird die Trendkomponente veröffentlicht.

Dänemark, Estland und Portugal: anstatt der reinen monatlichen Indikatoren werden gleitende 3-Monatsdurchschnitte der AKE-Daten veröffentlicht.

Revisionen und Zeitplan

Die Daten in dieser Pressemitteilung unterliegen Revisionen auf Grund von: Aktualisierungen der saisonbereinigten Reihen durch das Hinzufügen neuer monatlicher Daten; der Einbeziehung der aktuellsten AKE-Daten in das Berechnungsverfahren; der Aktualisierung der Saisonbereinigungsmodelle mit vollständigen jährlichen Daten.

Gegenüber den in der Pressemitteilung [27/2022](#) vom 3. März 2022 veröffentlichten Arbeitslosenquoten wurde die Arbeitslosenquote für Januar 2022 im Euroraum von 6,8% auf 6,9% und in der EU von 6,2% auf 6,3% revidiert. Die Quoten wurden für folgende Mitgliedstaaten um mehr als 0,1 Prozentpunkte (Pp.) nach unten revidiert: Griechenland (um 0,5 Pp.) sowie Bulgarien, Italien und Portugal (jeweils um 0,2 Pp.). Die Quoten wurden für folgende Mitgliedstaaten um mehr als 0,1 Prozentpunkte nach oben revidiert: Frankreich und Zypern (jeweils um 0,5 Pp.), Estland (um 0,4 Pp.) sowie Kroatien, Polen und die Slowakei (jeweils um 0,2 Pp.).

Weitere Informationen

Eurostat-Website, [Rubrik](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) Beschäftigung, einschließlich nicht saisonbereinigter Daten und Trenddaten

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel zur [Arbeitslosigkeit](#) und [Jugendarbeitslosigkeit](#)

Eurostat, [Metadaten](#) über bereinigte Reihen zur Arbeitslosigkeit; [methodischer Hinweis](#) zum COVID-19-Ausbruch

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für Europäische Statistiken

Eurostat-Pressestelle

Susanne DIETZ

Tel: +352-4301-33 408

eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilt:

Boyan GENEV

Tel: +352-4301-36 409

Thibaut HENRION

Tel: +352-4301-31 686

estat-monthly-unemployment@ec.europa.eu

 **Medienanfragen:** eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Durchwahl: +352-4301-33 408

 [@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 [@EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)

 [@EU Eurostat](https://www.instagram.com/EU_Eurostat)

 ec.europa.eu/eurostat/

ec.europa.eu/eurostat 

Saisonbereinigte Arbeitslosigkeit, gesamt

	Quoten (%)					Personen (in Tausend)				
	Feb 21	Nov 21	Dez 21	Jan 22	Feb 22	Feb 21	Nov 21	Dez 21	Jan 22	Feb 22
Euroraum	8,2	7,1	7,0	6,9	6,8	13 305	11 685	11 530	11 336	11 155
EU	7,5	6,5	6,4	6,3	6,2	15 835	13 851	13 679	13 488	13 267
Belgien	6,8	5,8	5,7	5,6	5,6	343	301	299	295	294
Bulgarien	6,0	4,7	4,6	4,5	4,4	197	152	149	146	144
Tschechien	3,2	2,2	2,1	2,2	2,4	170	116	115	119	130
Dänemark	6,0	4,6	4,5	4,6	4,6	181	140	139	142	141
Deutschland	3,9	3,3	3,2	3,1	3,1	1 676	1 405	1 383	1 361	1 341
Estland	6,9	5,3	5,5	5,7	5,9	48	37	38	41	42
Irland	7,5	5,2	5,2	5,2	5,2	180	137	136	137	135
Griechenland	16,2	13,4	12,8	12,8	11,9	707	632	596	589	556
Spanien	15,7	13,4	13,1	12,8	12,6	3 610	3 112	3 046	2 975	2 924
Frankreich	8,1	7,4	7,5	7,5	7,4	2 412	2 237	2 271	2 257	2 251
Kroatien	8,5	7,0	6,8	6,7	6,6	155	126	122	120	119
Italien	10,2	9,0	8,9	8,6	8,5	2 500	2 260	2 213	2 155	2 125
Zypern	8,0	6,7	6,6	6,6	6,4	36	31	31	31	31
Lettland	7,7	7,3	7,4	7,3	7,2	71	68	69	68	67
Litauen	7,5	6,7	6,6	7,0	7,0	110	99	97	102	103
Luxemburg	6,3	4,9	4,9	4,7	4,6	20	16	16	15	15
Ungarn	4,4	3,9	3,7	3,8	3,7	213	187	178	184	179
Malta	4,1	3,2	3,2	3,1	3,1	11	9	9	9	9
Niederlande	4,7	3,7	3,8	3,6	3,4	450	359	369	354	336
Österreich	7,0	5,2	4,8	4,9	4,8	321	241	223	225	224
Polen	3,7	3,1	3,1	3,0	3,0	630	536	532	524	522
Portugal	6,8	6,2	5,8	5,8	5,8	343	323	302	298	297
Rumänien	5,9	5,5	5,7	5,7	5,7	481	451	472	469	468
Slowenien	5,3	4,6	4,4	4,2	4,1	53	47	45	43	42
Slowakei	7,1	6,6	6,6	6,6	6,5	193	182	183	182	181
Finnland	8,0	7,1	7,0	7,0	6,9	220	199	197	195	194
Schweden	9,1	8,2	8,0	7,9	7,7	502	457	447	438	430
Island	6,9	4,6	4,5	4,4	4,4	14	10	10	10	10
Norwegen	4,9*	3,5	3,3	3,2	:	138*	101	96	92	:
Schweiz	5,5	4,7	4,5	:	:	271	233	223	:	:
Vereinigte Staaten	6,2	4,2	3,9	4,0	3,8	10 066	6 818	6 368	6 607	6 407

: Daten nicht verfügbar

* Januar 2021

Quelldatensatz: une_rt_m (Quoten) und une_rt_m (in 1 000 Personen)

Saisonbereinigte Jugendarbeitslosigkeit (unter 25 Jahren)

	Quoten (%)					Personen (in Tausend)				
	Feb 21	Nov 21	Dez 21	Jan 22	Feb 22	Feb 21	Nov 21	Dez 21	Jan 22	Feb 22
Euroraum	18,6	14,9	14,5	14,3	14,0	2 613	2 211	2 162	2 127	2 101
EU	18,2	14,9	14,5	14,3	14,0	3 183	2 725	2 662	2 619	2 581
Belgien	19,4	15,5	15,5	:	:	71	62	62	:	:
Bulgarien	16,4	15,6	15,4	15,0	14,9	23	19	19	18	18
Tschechien	9,8	6,5	7,5	7,2	7,8	25	17	20	19	21
Dänemark	13,0	9,9	10,0	10,1	10,2	54	43	44	44	44
Deutschland	7,8	5,9	5,8	5,8	5,7	331	263	259	256	254
Estland	15,9	18,1	18,4	19,7	19,3	8	9	9	10	10
Irland	17,2	12,4	12,7	13,0	12,6	48	43	45	47	46
Griechenland	40,2	36,5	28,9	33,1	31,1	80	83	58	67	63
Spanien	39,1	31,4	31,3	30,6	29,8	567	470	469	463	455
Frankreich	21,2	16,3	16,7	16,3	16,4	610	506	524	510	521
Kroatien	23,6	18,3	18,3	:	:	35	25	25	:	:
Italien	32,6	27,5	26,2	24,8	24,2	443	405	388	363	353
Zypern	18,6	16,8	16,8	:	:	7	7	7	:	:
Lettland	15,9	12,3	11,5	10,9	10,3	8	7	6	6	6
Litauen	14,8	10,4	10,6	11,5	11,5	14	11	11	13	13
Luxemburg	20,9	15,4	15,7	14,7	14,5	5	4	4	4	3
Ungarn	13,6	12,3	11,6	11,8	10,7	42	38	36	37	33
Malta	9,8	11,2	11,7	10,8	10,5	3	3	3	3	3
Niederlande	10,8	7,8	7,8	7,6	7,3	178	133	134	131	126
Österreich	12,4	9,8	8,2	9,2	9,0	62	49	41	45	45
Polen	14,0	9,6	9,4	9,2	9,1	147	101	99	97	95
Portugal	23,3	22,4	20,7	20,4	19,9	72	73	67	66	64
Rumänien	20,9	22,0	22,0	:	:	115	118	118	:	:
Slowenien	14,8	10,1	10,1	:	:	8	8	8	:	:
Slowakei	22,3	19,0	19,1	18,9	18,8	33	27	27	27	27
Finnland	19,6	16,1	15,7	15,4	15,2	61	50	49	48	48
Schweden	24,5	23,6	23,2	22,8	22,4	149	147	145	142	140
Island	13,5	8,7	9,0	9,1	9,1	4	3	3	3	3
Norwegen	11,0	9,5	9,2	8,8	:	39	36	35	34	:
Schweiz	9,1	8,6	8,1	:	:	52	50	48	:	:

: Daten nicht verfügbar

Belgien, Kroatien, Zypern, Rumänien und Slowenien: vierteljährliche Daten

Quelldatensatz: une_rt_m (Quoten) und une_rt_m (in 1 000 Personen)

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten (%), nach Geschlecht

	Männer					Frauen				
	Feb 21	Nov 21	Dez 21	Jan 22	Feb 22	Feb 21	Nov 21	Dez 21	Jan 22	Feb 22
Euroraum	7,9	6,8	6,7	6,6	6,4	8,6	7,4	7,3	7,2	7,2
EU	7,2	6,2	6,2	6,0	5,9	7,9	6,7	6,6	6,6	6,5
Belgien	6,8	6,7	6,7	6,7	6,6	6,8	4,7	4,6	4,5	4,5
Bulgarien	6,2	5,1	5,0	4,8	4,8	5,7	4,3	4,2	4,1	4,1
Tschechien	2,5	1,8	1,9	1,9	1,8	4,0	2,7	2,5	2,6	3,1
Dänemark	5,8	4,6	4,7	4,7	4,7	6,3	4,5	4,4	4,5	4,5
Deutschland	4,3	3,6	3,5	3,5	3,4	3,5	2,8	2,8	2,8	2,8
Estland	7,4	6,0	5,6	6,4	6,6	6,3	4,6	5,3	5,1	5,2
Irland	7,4	5,3	5,1	5,1	4,9	7,6	5,2	5,2	5,4	5,4
Griechenland	13,5	9,8	9,7	9,5	8,6	19,7	17,8	16,6	17,0	15,9
Spanien	13,9	11,9	11,6	11,4	11,2	17,8	15,1	14,8	14,4	14,1
Frankreich	8,4	7,6	7,6	7,4	7,3	7,8	7,3	7,5	7,5	7,5
Kroatien	8,6	6,7	6,5	6,4	6,3	8,5	7,3	7,1	7,0	7,0
Italien	9,4	8,2	8,2	7,7	7,4	11,2	10,2	9,8	9,9	10,0
Zypern	8,2	6,0	5,9	5,8	5,7	7,8	7,4	7,5	7,4	7,2
Lettland	8,2	7,9	8,0	8,0	7,8	7,1	6,8	6,8	6,6	6,6
Litauen	7,7	7,7	7,4	8,0	8,0	7,3	5,7	5,9	6,0	5,9
Luxemburg	5,7	4,6	4,6	4,4	4,3	7,0	5,2	5,3	5,0	5,0
Ungarn	4,3	3,6	3,7	3,6	3,7	4,6	4,1	3,6	3,9	3,6
Malta	4,0	3,3	3,2	3,1	3,2	4,2	3,1	3,2	3,0	3,0
Niederlande	4,5	3,5	3,6	3,4	3,3	4,9	3,9	4,0	3,9	3,6
Österreich	7,0	5,3	4,9	5,4	4,9	7,1	5,2	4,8	4,3	4,7
Polen	3,7	3,1	3,1	3,1	3,0	3,7	3,1	3,0	2,9	3,0
Portugal	6,6	6,1	5,7	5,5	5,2	7,1	6,4	5,9	6,0	6,3
Rumänien	6,0	5,9	6,1	5,6	6,1	5,8	4,8	5,1	5,8	5,1
Slowenien	4,4	4,2	3,9	3,7	3,6	6,5	5,2	5,1	4,8	4,6
Slowakei	6,6	6,7	6,8	6,8	6,7	7,7	6,5	6,4	6,4	6,3
Finnland	8,6	7,6	7,4	7,4	7,3	7,4	6,7	6,6	6,5	6,5
Schweden	9,0	7,8	7,6	7,4	7,2	9,2	8,7	8,5	8,4	8,3
Island	6,0	4,5	4,3	4,1	4,0	8,0	4,7	4,7	4,8	4,9
Norwegen	5,1	3,7	3,6	3,4	:	4,3	3,3	3,0	2,9	:
Schweiz	4,9	4,7	4,5	:	:	6,2	4,7	4,5	:	:

: Daten nicht verfügbar

Quelldatensatz: une_rt_m